

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“

Presseeinladung

Magdeburg, 03.12.2012

„Abgucken erwünscht“ bei „Johannes Gutenberg“

Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt wird Referenzschule für kollegiales Lernen

„Abgucken erwünscht“ heißt ein neues Fortbildungsmodell für Lehrkräfte, das auf kollegialem Lernen aufbaut. Die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ gehört zu den ersten Schulen, die als Referenzschule eine Fortbildung für Kollegien aus anderen Schulen entwickelt haben.

Der Direktor des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung, Dr. Siegfried Eisenmann, verleiht der Schule am Montag, 03.12.2012, den Titel „Referenzschule für kollegiales Lernen“. Die Schule wird von ihrer Arbeit berichten und ein kurzer fachlicher Austausch bei einem kleinen Imbiss beendet den Festakt.

Zeit: 9 bis 10Uhr

Ort: Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt, Meseberger Str. 32, 39326 Wolmirstedt

Das neue Fortbildungsmodell „Abgucken erwünscht!“ wurde entwickelt vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Serviceagentur Ganztätig Lernen, dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und dem Ganztagschulverband Sachsen-Anhalt e.V.

Sechs Schulen – darunter die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ – wurden ausgewählt, als Referenzschulen für kollegiales Lernen ihre innovativen und in der Praxis erfolgreichen Handlungsansätze in Form von Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen anzubieten. Am 08.11.2012 bot diese Sekundarschule ihre Fortbildung „Individualisiertes Lernen“ an.

Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt

Seit 2003 stehen die individuelle Förderung und die Selbstbestimmung der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt an der Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Sekundarschule Wolmirstedt. Als Konsequenz der Erfahrungen aus diesen Bereichen entwickelte die Sekundarschule die Individualisierung von Lernprozessen in Form selbstständigen und praxisorientierten Lernens.

GEFÖRDERT VOM



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

SACHSEN-ANHALT

Diese Schule versteht sich in jeglicher Hinsicht als „lernende Institution“, die sich besonders auf die Kompetenzentwicklung der Schülerschaft im individualisierten Unterricht konzentriert. Der Schule wurde 2011 mit dem deutschen Schulpreis ausgezeichnet.

Rückfragen:

Melissa Opitz
Serviceagentur „Ganztätig lernen.“
Sachsen-Anhalt
Edithawinkel 2
39108 Magdeburg

Fon: 0391 562877-24
Fax: 0391 562877-11

melissa.opitz@dkjs.de
www.ganztaegig-lernen.de

Die Serviceagentur "Ganztätig lernen" Sachsen-Anhalt ist Teil des bundesweiten Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen!" und begleitet seit 2005 Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt. Sie arbeitet eng mit dem Kultusministerium des Landes zusammen und kooperiert mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) sowie dem Ganztagschulverband Sachsen-Anhalt e. V. Das Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen“ wird von der Deutschen Kinder - und Jugendstiftung (DKJS) im Auftrag des BMBF umgesetzt.

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.